

9) s. ebenda 877 d

AH 92, 288-293 - Blatt 292 und 293 leer

124

[1636?]

A

"MEMORIAL [VON NACHLASSVERWALTER BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE HINTERLASSENSCHAFT<sup>1</sup> VON KONRAD III. ZURLAUBEN, GEST. 1629]"

"Memorial Etlicher Unvertheilter Stukhen undt sachen theils uns beeden Brüederen [Beat II. und **Heinrich I.** Zurlauben], theils allen drüen geschwisterten [d.h. den obgenannten sowie **Elisabeth** Zurlauben] gehörig.

Der Harnischt Hr. Vaters [Konrad III. Zurlauben] säligen den halben theil hab ich dem Br[uder Heinrich I. Zurlauben] zalt umb 10 Kr. 1636.

Die Zween doppelhöggen sind Jn minem Huss [dem Weingartenhof in Zug].

Alle Büecher so Herren Vaters säligen gsyn<sup>2</sup> sind hinder mier.

Der Ellendts halb Clauwen denn hab Jch Jm Huss.

Der wyss Meerschneppen hat die Schwester [**Elisabeth** Zurlauben] genommen.

Die Tauffwindlen sambt der Zuogehördt mit Rotter syden gewyht. Davon hat myn Frauw [**Euphemia Honegger**] ein Tauffwindlen, das wöspergwändlin sambt auch einer Tauffwindlen und Fatzenetli hat Fr. Muoter [**Eva Zürcher**].

Ein alter Zegerschildt von Silber übergült. Jst in mynem Huss.

Die Geometrische Jnstrument Bruoders [**Franz** Zurlauben] säligen hat der [Gardehptm.] **Heinrich [I. Zurlauben]** mit Jm Jn Frankhrych genommen.

Die Vier Helffenbeynin Pfiffen Jm fuother han Jch byhanden, die hab ich gen [die Abtei?] Muri verehrt."

"Verzeichnus ... so H. grossvater [Beat II. Zurlauben] sel. [-gest. 1663-] als der Eltiste hinder Ihme ufbehalten".

1) Bezüglich der Erbinventare s. Meier/Zurlaubiana 789 Anm. 282.

2) s. ebenda "Bio-Bibliographie" 886 ff.

Dorsualnotiz wahrscheinlich von **Beat Kaspar** Zurlauben.  
AH 92, 294 und 299 - Blatt 299<sup>f</sup> leer